



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

# 3822 Alfa Aktivatorspray

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

3822 Alfa Aktivatorspray

##### UFI

1M1F-40VA-NC0N-M55J

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Aktivator

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Alfa GmbH

Ferdinand-Porsche-Straße 10

73479 Ellwangen / Germany

DE: Tel.: +49 (0)7961-57 99 0 Fax: +49 (0)7961-57 99 25 [www.alfa-direkt.de](http://www.alfa-direkt.de)

AT: Tel.: +43 (0)5572-40 99 9 Fax: +49 (0)7961-57 99 25 [www.alfa-direkt.at](http://www.alfa-direkt.at)

##### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:

E-Mail: [kontakt@alfa-direkt.de](mailto:kontakt@alfa-direkt.de)

#### 1.4 Notrufnummer

DE: Tel.: +49 (0)361-73 07 30

AT: Tel.: +43 1406 43 43



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.



##### Gefahrenpiktogramme:

**Signalwort:** GEFÄHR

**Enthält:** Aceton

##### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

##### Besondere Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

2/23

Alfa GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 10  
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0  
kontakt@alfa-direkt.de  
alfa-direkt.de

3822 Alfa Aktivatorspray  
Stand: 02-2024



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Keine Daten verfügbar.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
50 - < 70	<b>Dimethylether</b>
	CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 - EUH066
30 - 40	<b>Aceton</b>
	CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 H311 H331 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Chronic 3: H412
< 0,2	<b>N,N-Dimethyl-p-toluidin</b>
	CAS: 99-97-8, EINECS/ELINCS: 202-805-4, EU-INDEX: 612-056-00-9, Reg-No.: 01-2119937766-23-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 H311 H331 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Chronic 3: H412

#### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation):

Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung wechseln.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten.

---

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

---

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

---



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Schaum.  
Löschpulver.  
Wassersprühstrahl.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

---

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

---

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---



**Qualität für's Handwerk**

## **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

---

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht anwendbar.

---

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.  
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

---

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITTE 8+13

---



**Qualität für's Handwerk**

## **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

---

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

---

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.  
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**Lagerklasse (TRGS 510):** LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

---

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

---



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
<b>Dimethylether</b>
CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II)
<b>Aceton</b>
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG, EU, AGS
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)
BAT: Parameter: Aceton: 80 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
<b>Dimethylether</b>
CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX
8 Stunden: 1000 ppm, 1920 mg/m <sup>3</sup>
<b>Aceton</b>
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX
8 Stunden: 500 ppm, 1210 mg/m <sup>3</sup>

##### DNEL

Bestandteil
<b>Dimethylether, CAS: 115-10-6</b>





Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1894 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 471 mg/m <sup>3</sup>
<b>Aceton, CAS: 67-64-1</b>
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 2420 mg/m <sup>3</sup>
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 186 mg/kg bw/d
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1210 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 200 mg/m <sup>3</sup>
<b>N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8</b>
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0.694 mg/kg bw/d (AF=60)
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1.224 mg/m <sup>3</sup> (AF=60)
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0.347 mg/kg bw/d (AF=120)
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0.174 mg/kg bw/d (AF=120)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0.302 mg/m <sup>3</sup> (AF=120)

### PNEC

<b>Bestandteil</b>
<b>Dimethylether, CAS: 115-10-6</b>
Meerwasser, 0,016 mg/l
Boden (landwirtschaftlich), 0,045 mg/kg dw
Sediment (Süßwasser), 0,681 mg/kg dw
Sediment (Meerwasser), 0,0681 mg/kg dw
Süßwasser, 0,155 mg/l
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 160 mg/L
<b>Aceton, CAS: 67-64-1</b>



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Sediment (Meerwasser), 3,04 mg/kg
Süßwasser, 10,6 mg/l
Meerwasser, 1,06 mg/l
Sediment (Süßwasser), 30,4 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 29,5 mg/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l
<b>N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8</b>
Süßwasser, 0.014 mg/L (AF=1000)
Meerwasser, 0.001 mg/L (AF=10 000)
Sediment (Meerwasser), 48.245 mg/kg dw
Sediment (Süßwasser), 48.245 mg/kg dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1.36 mg/L (AF=10)
Boden (landwirtschaftlich), 20.365 mg/kg dw

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



**Qualität für's Handwerk**

## **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

---

### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung**

#### **Technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen.

Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Augenschutz Schutzbrille. (EN 166:2001)

#### **Handschutz**

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:

> 0,5 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei Spritzkontakt:

> 0,5 mm; Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 340)

#### **Sonstige Schutzmaßnahmen**

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von

Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Atemschutz**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P1. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren nicht bestimmt

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

---



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe:	klar, farblos
Geruch:	acetonartig
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]:	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]:	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]:	Keine Daten verfügbar.
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nein
Dampfdruck [kPa]:	nicht anwendbar
Dichte [g/cm³]:	0,703
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	nicht anwendbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel:	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:	Keine Daten verfügbar.
Kinematische Viskosität:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar

12/23



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Zersetzungstemperatur [°C]:	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Berstgefahr.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Produkt: ATE-mix, oral, 58 582 mg/kg bw

Bestandteil
<b>Aceton, CAS: 67-64-1</b>
LD50, oral, Ratte, 5800 mg/kg (OECD 401)
<b>N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8</b>
LD50, oral, Maus, 139 mg/kg
LD50, oral, Ratte, 1650 mg/kg (RTECS)

##### Akute dermale Toxizität

Produkt: ATE-mix, dermal, 175 747 mg/kg bw

Bestandteil
<b>Aceton, CAS: 67-64-1</b>
LD50, dermal, Kaninchen, > 15800 mg/kg
<b>N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8</b>
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg (Lit.)

##### Akute inhalative Toxizität

Produkt: ATE-mix, inhalativ, 1757 mg/l/4h

Bestandteil
<b>Dimethylether, CAS: 115-10-6</b>
LC50, inhalativ, Ratte, 164000 ppm (4 h)
Aceton, CAS: 67-64-1
LC50, inhalativ, Ratte, 76 mg/l (4h)
<b>N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8</b>
LC50, inhalativ, Ratte, 1,4 mg/l/4h (GESTIS)



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

---

### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Reizend. Berechnungsmethode

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Berechnungsmethode

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Allgemeine Bemerkungen**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

---

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar.

---



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Bestandteil
<b>Dimethylether, CAS: 115-10-6</b>
LC50, (96h), Poecilia reticulata, > 4000 mg/l
LC50, (96h), Poecilia reticulata, > 4000 mg/l
EC50, (96h), Pseudokirchneriella subcapitata, 154,917 mg/l
<b>Aceton, CAS: 67-64-1</b>
LC50, (48h), Daphnia pulex, 8800 mg/l
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 5540 mg/l
NOEC, (96h), Algen, 430 mg/l
<b>N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8</b>
LC50, (96h), Fisch, 46-53 mg/l (Lit.)
EC50, (72h), Algen, 22 - 24,37 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 13,7 mg/l

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.





**Qualität für's Handwerk**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

---

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

---

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

---

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

**160504\*** Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

**150110\*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

---



Qualität für's Handwerk





Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID:	Binnenschifffahrt (ADN):	Seeschiffstransport nach IMDG:	Lufttransport nach IATA:
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID:	Binnenschifffahrt (ADN):	Seeschiffstransport nach IMDG:	Lufttransport nach IATA:
Druckgaspackungen Klassifizierungscode 5F Gefahrzettel  ADR LQ 1 I ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)	Druckgaspackungen Klassifizierungscode 5F Gefahrzettel 	Aerosols Klassifizierungscode 5F EMS F-D, S-U Gefahrzettel  IMDG LQ 1 I	Aerosols, flammable Gefahrzettel 

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID:	Binnenschifffahrt (ADN):	Seeschiffstransport nach IMDG:	Lufttransport nach IATA:
2	2	2.1	2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID:	Binnenschifffahrt (ADN):	Seeschiffstransport nach IMDG:	Lufttransport nach IATA:
nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID:	Binnenschifffahrt (ADN):	Seeschiffstransport nach IMDG:	Lufttransport nach IATA:
nein	nein	nein	nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

---

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften

##### EU-VORSCHRIFTEN

2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

##### TRANSPORT-VORSCHRIFTEN

ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)

##### NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

**Wassergefährdungsklasse** 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

**Störfallverordnung** ja

**Klassifizierung nach TA-Luft** nicht anwendbar

**GISBAU, Produktcode** nicht bestimmt

**Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 2 B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

##### Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

##### VOC (2010/75/EG)

99,8 %

701,8 g/l

##### Sonstige Vorschriften

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

---

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

---



**Qualität für's Handwerk**

## **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

---

#### **16.1 Sonstige Angaben**

##### **Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H220 Extrem entzündbares Gas.



**Qualität für's Handwerk**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EL50 = Median effective loading  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
EmS = Emergency Schedules  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCI = International Uniform Chemical Information Database  
IVIS = In vitro irritation score  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
LGK = Lagerklasse  
LL50 = Median lethal loading  
LQ = Limited Quantities  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
STP = Sewage Treatment Plant  
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

Ferdinand-Porsche-Str. 10

73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0

kontakt@alfa-direkt.de

alfa-direkt.de

**3822 Alfa Aktivatorspray**

Stand: 02-2024



**Qualität für's Handwerk**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

---

### Sonstige Angaben

#### Zolltarif

nicht bestimmt

#### Einstufungsverfahren

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)

STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
(Berechnungsmethode)

---